

## Prima Klima?!

### Perspektiven auf den Klimawandel von südindischen Adivasi

#### Dieses Unterrichtsmaterial

Die Unterrichtseinheit ist so konzipiert, dass sie in 90 min durchgeführt werden kann, aber auch zu einer längeren Projekteinheit ausgebaut werden kann, wenn die Schüler\*innen mehrere der Texte und Aufgaben bearbeiten oder das Material mit unseren weiteren Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I kombiniert wird.

Für Ihre Unterrichtseinheit stellen wir Ihnen bei Bedarf diese und weitere Fotos (digital oder ausgedruckt und laminiert zur Ausleihe) sowie einzelne Tonaufnahmen der Gespräche mit indischen Partner\*innen zur Verfügung.

Unser Unterrichtsmaterial steht Ihnen als Download kostenfrei zur Verfügung. Wir freuen uns jedoch über jede Spende, Stichwort: „Spende ATP-Bildungsarbeit“.

Download, weitere Materialien und das Spendenkonto finden Sie unter: [www.adivasi-tee-projekt.org](http://www.adivasi-tee-projekt.org)

#### Unser Kontakt mit Adivasi in den südindischen Nilgiri-Bergen

Das Adivasi-Tee-Projekt, getragen vom gemeinnützigen Adivasi-Kooperationsprojekt e.V., unterhält seit 1994 eine Partnerschaft zu einem Netzwerk von Adivasi (indischen Ureinwohner\*innen) in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge im Nordwesten des Bundesstaates Tamil Nadu.

Einerseits unterstützen wir als kleines Projekt nachhaltige Entwicklung vor Ort, indem wir mit Spenden, Fairem Handel und Austausch die zahlreichen Aktivitäten der 15.000 Adivasi unterstützen, die in Selbsthilfe und mit indischen Aktivist\*innen in ca. 300 Dörfern stattfinden.

Andererseits möchten wir nachhaltige Entwicklung durch unsere Bildungsarbeit hier fördern. Angelpunkt dafür sind die Umwelt- und Lebensbedingungen in den südindischen Nilgiri-Bergen, insbesondere der Adivasi.

#### Lernbereich Globale Entwicklung

„Das übergeordnete Bildungsziel im Lernbereich Globale Entwicklung besteht darin, grundlegende Kompetenzen für eine zukunftsfähige Gestaltung des privaten und beruflichen Lebens, für die Mitwirkung in der Gesellschaft und die Mitverantwortung im globalen Rahmen zu erwerben.“

zit. aus „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“, 2. akt. und erw. Auflage, 2016, S. 18

Unser Unterrichtsmaterial möchte Sie als Lehrkraft unterstützen, Themen globaler Entwicklung in Ihren Fachunterricht Gemeinschaftskunde, Gesellschaftslehre, Sozialkunde, Erdkunde, Religionslehre, Ethik oder Wirtschaft einzubeziehen. Insbesondere folgende der im Orientierungsrahmen (S. 97) genannten Themenbereiche werden hier aufgegriffen:

- Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse
- Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder
- Landwirtschaft und Ernährung
- Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen & Energie
- Chancen und Gefahren des technologischen Fortschritts
- Globale Umweltveränderungen

#### Ziele dieses Unterrichtsmaterials

Anhand der Inhalte des Unterrichtsmaterials

**ERKENNEN** die Schüler\*innen

Ursachen des Klimawandels und dessen Folgen weltweit und insbesondere auf Mensch und Natur in den südindischen Nilgiri-Bergen,

**BEWERTEN** die Schüler\*innen

den Beitrag des Lebensstils an der Verursachung des Klimawandels und im Perspektivenwechsel mit Adivasi entsprechende Möglichkeiten für das

**HANDELN** der Schüler\*innen,

ihren Lebensalltag klimafreundlich(er) zu gestalten und einen persönlichen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

## Fachunterricht Sekundarstufe I



## Prima Klima?!

### Perspektiven auf den Klimawandel von südindischen Adivasi (Ureinwohner\*innen)

#### Impressum:

Adivasi-Tee-Projekt/ Adivasi-Kooperationsprojekt e.V.  
Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen  
verantwortlich für Konzeption & Text: Petra Bursee  
in Kooperation mit: Adivasi Munnetra Sangam & The Shola Trust  
[www.adivasi-tee-projekt.org](http://www.adivasi-tee-projekt.org)



#### Hinweise:

Drucken Sie die Seiten beidseitig auf A3 aus und falten Sie das Blatt.

Die Informationen zur Situation vor Ort beruhen auf Interviews mit und Erfahrungen von unseren indischen Partner/innen bzw. Adivasi (Ureinwohner\*innen) in den südindischen Nilgiri-Bergen.

Vielen Dank für Ihr Feedback. Unsere Materialien sind kostenfrei. Herzlichen Dank für Ihre Spende für unsere Bildungsarbeit.

#### Gefördert von:

Gefördert von Brot für die Welt mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Geldgeber und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

## Didaktische Anleitung

### Unterrichtsmaterial für den Lernbereich Globale Entwicklung

## Prima Klima?! Perspektiven auf den Klimawandel

### Möglicher Ablauf

Zeitdauer:	Thema:	Medien/ Methoden:	Ziel:
10-20 min	[1] Einführung: Klimawandel	Erklärvideos & Texte im Internet, Wiederholung des Unterrichtsstoffs in Kleingruppe oder Plenum. 6 Fotos mit Bildunterschriften im Plenum.	Einführung in die Mechanismen des Klimawandels, Einstimmung auf Klimawandelfolgen in den Nilgiri-Bergen
40-50 min	[2] Klimawandel in den südindischen Nilgiri-Bergen	je 1 der 6 illustrierten Texte mit Erfahrungsberichten (evtl. auch je 1 der 6 weiterführenden Texte zum Thema); Aufgabe 4a in Kleingruppe, 4b im Plenum. 42 Bildkarten; Aufgabe 5a im Plenum.	Erkennen konkreter Klimawandelfolgen, Erkennen von Wirkungsketten, Perspektivenwechsel und Empathie für die Menschen, Motivation für die Suche nach Handlungsoptionen gegen den Klimawandel
30 min	[3] Klimawandel und Lebensstil	Texte, Online-Test Ökologischer Fußabdruck, mit Aufgabe 6a und 6b in Kleingruppe, Aufgabe 6c und 10 im Plenum	Bewerten des Einflusses des Lebensstils auf den Klimawandel, Bewertung von Handlungsoptionen, Inspiration für die Umsetzung von Handlungsoptionen gegen den Klimawandel

Die Gesamtheit des Materials ermöglicht auch längere Unterrichtsprojekte. Dieser Ablauf bezieht sich auf eine in sich abgeschlossene Unterrichtseinheit von 90 min. Der Zeitplan ist dabei durchaus knapp gehalten. Insbesondere, wenn das Thema Klimawandel den Schüler\*innen noch neu ist oder wenn sich die Schüler\*innen mit mehr Texten und Aufgaben beschäftigen sollen, benötigen die Schüler\*innen mehr Zeit für die Erarbeitung und das Verständnis der komplexen Wirkungen. Es empfiehlt sich durchaus, zwei Unterrichtseinheiten zu je 60 min oder auch je 90 min durchzuführen, so dass mehr Zeit für die Methodenvielfalt – die in einigen Aufgaben vorgeschlagene kreative Auseinandersetzung, Diskussion sowie weiterführende Rechercheaufgaben – bleibt.

Insbesondere sei auch auf die Möglichkeit verwiesen, für die Arbeit im Teil [3] unser Unterrichtsmaterial „Natürlich unbegrenzte Ressourcen?! Perspektiven zum Leben mit der Natur“ heranzuziehen und insbesondere mit den Textaufgaben 1 bis 5 im Kapitel „Leben mit der Natur bei Adivasi in den Nilgiri-Bergen“ zu arbeiten.

Inhaltliche Relevanz haben auch mehrere Episoden unseres „Afternoon Tea Podcasts“, insbesondere Folge 14: Waldnahrung, Folge 11: Ein Tag im Leben einer Adivasi-Familie, Folge 9: Klima, Folgen 7 und 6 zu Glück, Folge 5 zu Engagement.

Steht nur eine Unterrichtseinheit von 90 min zur Verfügung, ist je nach Vorwissen und Aktivität der Schüler\*innen zu prüfen, ob Teilbereiche der Aufgaben weggelassen werden können. Der inhaltliche Bogen sollte aber dennoch, wie im Material aufgebaut, vollzogen werden, um die gewünschten Lerneffekte zu erzielen.

## Prima Klima?! Perspektiven auf den Klimawandel

### Didaktische Hinweise

<b>Ziele:</b>	<p>Die Schüler*innen erhalten und erarbeiten sich Informationen zu Ursachen und Folgen des Klimawandels als Einstieg in die Auseinandersetzung mit den Klimawandelfolgen in den südindischen Nilgiri-Bergen.</p> <p>Für eine konkrete Region im Globalen Süden – die Nilgiri-Berge im Süden Indiens – lernen die Schüler*innen vielfältige Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch und Natur kennen. Sie werden darin angeleitet, Wirkungsketten zu erkennen und für die Komplexität der Beziehungen zwischen Klima und Umwelt, Natur und Mensch sensibilisiert.</p> <p>Die Schüler*innen erkennen den Einfluss des Lebensstils auf den Klimawandel. Sie werden zur Selbstreflexion und kritischen Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Lebensstil – auch im Perspektivenwechsel mit südindischen Adivasi – angeregt, um daraus Hinweise und Motivation für einen möglichst klimafreundlichen Lebensstil zu gewinnen. Es gilt, eine Atmosphäre der gegenseitigen Inspiration für eine klimafreundliche Zukunft zu schaffen, in der Schuldzuweisungen für klimaschädigendes Verhalten – auch der Schüler*innen untereinander – keinen Raum haben. Soweit möglich wird klimafreundliches Handeln im schulischen oder außerschulischen Rahmen in der Gruppe praktisch umgesetzt, zum Beispiel bei einer Baumpflanzaktion.</p>
<b>Medien &amp; Methoden:</b>	<p><b>Fotos, Texte, Online-Test „Ökologischer Fußabdruck“, Aufgaben (evtl. in Kleingruppen), Präsentation, Diskussion</b></p> <p>Die Lehrkraft wählt aus, ob sich die Schüler*innen von den behandelten Themen frei ein Thema auswählen, ob sie eine Auswahl von Themen in die Kleingruppenarbeit gibt oder ob die gesamte Lerngruppe sich mit ein oder zwei der Themen gemeinsam beschäftigt.</p> <p>Die Einzel- oder Gruppenarbeit an den Texten und Aufgaben wechselt sich mit Präsentation der Ergebnisse und Austausch und Diskussion in der Großgruppe ab. Es empfiehlt sich den Einstieg in das Thema und die Abschlussdiskussion gemeinsam im Plenum zu gestalten.</p> <p>Der inhaltliche Bogen geht vom Verstehen der Mechanismen des Klimawandels über das Kennenlernen von Klimawandelfolgen speziell in den südindischen Nilgiri-Bergen zur Auseinandersetzung mit dem Einfluss des Lebensstils auf den Klimawandel und den Möglichkeiten für einen klimafreundlicheren Alltag. Weiterführend können „Klimafreundliche Aktionen“ geplant werden.</p> <p>Hinweis: Es ist nicht möglich und nicht sinnvoll, dass Adivasi-Jugendliche oder andere Personen in Südbindien den Test „Ökologischer Fußabdruck“ durchführen und die Ergebnisse mit denen der Schüler*innen verglichen werden, da die automatische Berechnung der Testergebnisse auf Nutzer*innen im globalen Norden zugeschnitten ist und relevante Unterschiede bei Wirtschaftsleistung und Infrastruktur in der Gesellschaft nicht berücksichtigt werden können. Die Ökologischen Fußabdrücke der Länder können zur Diskussion heran gezogen werden.</p>
<b>Zeitbedarf:</b>	<p><b>90 min</b></p> <p>Auch zwei Unterrichtseinheiten sind gut möglich.</p>
<b>Weiteres:</b>	<p>Auch ein Projekttag oder längeres Unterrichtsprojekt kann mit diesem Material gestaltet werden. Anregungen sind Schauspiel- oder Schattentheaterszenen zu Wirkungsketten bei den Klimawandelfolgen sowie die schulische oder außerschulische Planung und Durchführung von klimafreundlichen Aktionen wie Baumpflanzung oder Flohmarkt.</p> <p>Methodische Ergänzungen geben unsere weiteren Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I sowie unser „Afternoon Tea Podcast“ – zu hören bei Spotify, Youtube, podcast.de und Deezer; alle Links auf unserer Internetseite <a href="http://www.adivasi-tee-projekt.org">www.adivasi-tee-projekt.org</a>.</p>